Bekanntgabe

an den

Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

Raumsituation der Grundschulen Ostendorf und Ludgeri im Schuljahr 2007/ 2008

Die Grundschule Ludgeri signalisierte dem Schulträger vor den Osterferien erneut Raumbedarf aufgrund der Schüleranmeldungen für das kommende Schuljahr. Der Schule liegen für das Schuljahr 2007/2008 derzeit 30 Anmeldungen vor, aus denen zwei 1. Klassen zu bilden sind. Mit der jetzigen 4. Klasse verlässt der letzte einzügig geführte Schuljahrgang diese Schule, somit fehlt ein allgemeiner Unterrichtsraum.

In der Grundschule Ostendorf wurden 23 Kinder zum nächsten Schuljahr angemeldet. Demnach wird dann eine 1.Klasse gebildet, wogegen die zwei 4. Klassen des laufenden Schuljahres 2006/ 2007 die Schule verlassen werden. Die jetzige 1. Klasse mit 28 Schülern muss durch zwei weitere Zugänge geteilt werden. Der Raumbedarf verändert sich mithin nicht.

Außerdem hat eine Überprüfung aller Schulräume auf die Einhaltung brandschutzrechtlicher Vorgaben die Sperrung des Werkraums der Grundschule Ostendorf zur Folge gehabt. Eine Stellungnahme seitens der Bauordnung ergab, dass erhebliche Bedenken hinsichtlich der Sicherstellung des Brandschutzes und der Schulbaurichtlinien bestehen und dass sich diese Mängel durch kompensierende Maßnahmen nicht beheben lassen.

Ein gemeinsames Gespräch mit den Schulleiterinnen der Grundschulen Ludgeri und Ostendorf, Frau Theisen und Frau Schlobohm, und dem Fachbereich 12 am 17.04.2007 führte zu dem Ergebnis, dass die Grundschule Ostendorf einen ihrer Klassenräume (im Obergeschoss des sog. Waschbetongebäudes) der Grundschule Ludgeri für das Schuljahr 2007/2008 zur Verfügung stellen wird.

Weiter wurde vereinbart, dass der Werkraum der GS Ludgeri von beiden Schulen genutzt werden wird. Die Stundenpläne der Grundschulen werden entsprechend koordiniert.

(Eisermann)